

15.07.2022

**Leistungsbeschreibung für die
Professionelle Wissenschaftskommunikation für das Verbundprojekt: Hybrid Intelligence Service
Support (HISS); Teilprojekt: Menschenzentrierte Gestaltung des organisatorischen Wandels**

Auftraggeber

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München

Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München

Telefon: +49 (0) 89 27 29 21-0

Telefax: +49 (0) 89 27 29 21-60

E-Mail: zentrale@isf-muenchen.de

<https://www.isf-muenchen.de/>

1. Verfahrensart

Öffentliche Ausschreibung von Leistungen gemäß Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) und Beschaffungsordnung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BeschAO).

2. Ausgangslage und Hintergrund

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Förderlinie wird die Frage bearbeitet, wie technische Innovationen nachhaltig in der Praxis verankert werden können. Anschließend an das HISS-Projekt und in Auseinandersetzung mit den Erfahrungen der Dienstleistungscommunity werden Erfolgsfaktoren, aber auch die Hindernisse und Schwierigkeiten bei der Umsetzung von F&E-Projekten identifiziert, um darauf aufbauend Lösungsansätze zu erarbeiten, die dann wiederum praxisorientiert für die Community aufbereitet werden. Die Entwicklung der Ergebnisse folgt einem iterativen Prozess, in den die Forschungscommunity sowie relevante Stakeholder der Förderlinie einbezogen werden.

Zentrale Herausforderung vieler F&E-Projekte ist es, entwickelte Innovationen wirklich in die Praxis zu bringen. Im HISS-Projekt ist es gelungen, eine neue Methodik zu erproben, die auch in technischen Projekten und bei der Entwicklung neuer Dienstleistungskonzepte die Beschäftigten zu echten Gestaltern macht. Ziel ist es, so neue Wege bei der Implementierung von Innovationen zu gehen. Die hohe Beteiligung der Unternehmen zeigt, dass es sich hierbei um einen erfolgsversprechenden Ansatz handelt.

Das Ziel der Aufstockung ist, aus einer wissenschaftlichen Perspektive aufzuarbeiten, wie andere Projekte diese Herausforderung angehen, die Erfahrungen aus dem HISS-Projekt systematisch zu evaluieren und für andere nutzbar zu machen sowie die Lessons Learned für die Ausrichtung der weiteren Forschung abzuleiten.

3. Auftragsgegenstand

Leistungsgegenstand ist die Entwicklung und Umsetzung einer professionellen Wissenschaftskommunikation, insbesondere für eine ausstrahlungskräftige und zielgruppenspezifische Abschlusspublikation. Das Aufgabenspektrum umfasst die Aufbereitung der Ergebnisse sowie die mediengerechte Erstellung und Umsetzung der Beiträge.

4. Art und Umfang der Leistungen

Im Einzelnen umfasst der Auftrag folgende Leistungen:

- Mediengerechte Aufbereitung der Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitforschung
- Beratung und Betreuung von Beiträgen der WissenschaftlerInnen,
- praxisorientierte Umsetzung der Abschlusspublikation,
- Vernetzung und Kooperation mit den Verantwortlichen für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Unternehmens- und Transferpartner,
- Konzeption und Betreuung der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit bei Veranstaltungen,
- Nutzung von Social-Media-Kanälen (z.B. LinkedIn, Twitter), um die Projektergebnisse in die sozialen Netzwerke der Internet-Communities einzubinden,
- kontinuierliche Pflege der Medienkontakte,

5. Anforderungen an Auftragnehmer

Für die erfolgreiche Umsetzung der Öffentlichkeitsarbeit sind eine langjährige Erfahrung im Journalismus und profunde Kenntnisse in der Wissenschaftskommunikation notwendig. Darüber hinaus ist eine fundierte Expertise im Querschnittsthema Digitalisierung wichtig sowie eine Vernetzung in die deutschen Medien- und Presselandschaft. Im Umgang mit hochrangigen Expertinnen und Experten aus Unternehmen, Politik und Verbänden wird ein sicheres und souveränes Auftreten erwartet.

6. Ort der Leistungserbringung

Der Ort der Leistungserbringung ist dem Auftragnehmer freigestellt, soweit die technischen Voraussetzungen dies erlauben.

7. Laufzeit des Auftrages

Für das Gesamtprojekt ist eine Fertigstellung spätestens zum 30.06.2023 vorgesehen. Die Bearbeitung des Auftrages beginnt sofort nach Zuschlagserteilung. Eine Änderung des Ausführungszeitraumes behält sich der Auftraggeber vor und wird mit dem Auftragnehmer abgestimmt.

8. Frist zur Angebotsabgabe

Die Frist zur Angebotsabgabe endet am 01.08.2022, 12:00 Uhr.

9. Zuschlag

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 08.08.2022

10. Inhalt des Angebotes

Das Angebot hat Ausführungen und Konkretisierung der Leistungsbeschreibung inklusive Angaben zu Zeit- und Kostenplanungen zu enthalten.

11. Wertung der Angebote

Die Bewertung der Leistung ergibt sich aus den Zuschlagskriterien und deren Gewichtung.

Zuschlagskriterium	Gewichtung
Qualität	40%
Qualifikation und Erfahrung	30%
Preis	30%

12. Angebotsunterlagen

Das schriftliche Angebot muss mit der Anschrift des Anbieters, mit Datum und Unterschrift versehen sein. Die Angebotsunterlagen sind in deutscher Sprache abzufassen und in elektronischer Form bei Frau Barbara Langes, Email: Barbara.Langes@isf-muenchen.de einzureichen.

Die Öffnung der Angebote und die Erteilung des Zuschlages erfolgt in Abwesenheit der Bieter.

Kontaktperson

Frau Barbara Langes

Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., ISF München

Jakob-Klar-Str. 9, 80796 München

Telefon: +49 (0) 89 27 29 21-0

Telefax: +49 (0) 89 27 29 21-60

E-Mail: arbara.Langes@isf-muenchen.de

<https://www.isf-muenchen.de/>